

177/97 1715 Dezember 13., Colombes

**Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an seinen Vater  
Beat Jakob II. Zurlauben mit der Bitte um die Übernahme der  
Patenschaft für Marie-Elisabeth Zurlauben**

C Zurlauben<sup>1</sup> bittet seinen lieben Vater, Landammann Zurlauben<sup>2</sup>, sein Kind<sup>3</sup> über das Taufbecken zu halten. Da er damit rechnet, dass der Vater ihm diese Gnade gewähren wird, wird er Fontaine<sup>4</sup> bitten, als dessen Stellvertreter zu fungieren. Zurlaubens Gattin<sup>5</sup> lässt den Vater ihres Respekts versichern; sie rechnet damit, Ende Monat entbunden zu werden. Beide lassen ihre Mutter<sup>6</sup> grüssen. Madame de Pinchène<sup>7</sup> wird Patin werden und lässt ihre Komplimente ausrichten.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Marie-Elisabeth Zurlauben, die am 11. Januar 1716 geboren wurde.

---

<sup>4</sup> Claude Fontaine.

---

<sup>5</sup> Marie-Florimonde de Pinchène.

---

<sup>6</sup> Maria Barbara Zurlauben, Mutter von Beat Franz Plazidus Zurlauben, Schwiegermutter von Marie-Florimonde de Pinchène.

---

<sup>7</sup> Marie Arnauld, Witwe von François Martin de Pinchène.

---

AH 177, Bl. 220-221 • Bl. 221<sup>r</sup> leer, 221<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---